

Spiel, Spaß und Spannung in Holzhausen

D'Waldlerbuam Kötzing verbrachten zwei Tage im Trachtenkulturzentrum und waren begeistert

Zu einem Familien-Wochenende starteten am letzten Samstagmorgen einige Kinder des Heimat- und Volkstrachtenvereins D'Waldlerbuam Kötzing zusammen mit ihren Eltern. Die rund zweistündige Fahrt mit Privatautos führte zum Trachtenkulturzentrum des Bayerischen Trachtenverbandes in Holzhausen bei Landshut. Untergebracht wurden alle in den Zimmern des Jugendbildungshauses.

Ein eigenes Bildungshaus als Seminarzentrum für die Trachtenjugend und den Bayerischen Trachtenverband zu schaffen war schon lange ein Traum vieler Trachtler. Im ehemaligen Stall der Pfarrökonomie Holzhausen, der auf einen Neubau aus dem Jahre 1778 zurückgeht, fand man die entsprechenden Voraussetzungen. Nach einem schwierigen Baustart, bei dem es vor allem darum ging die Säulen im alten Gewölbe zu unterfangen und damit die oberen Geschosse nutzbar zu machen, gingen die Planungen schnell voran. Die durch die Gauverbände individuell eingerichteten Zimmer bieten bis zu 51 Personen Platz in Gruppenschlafplätzen, Ein- und Zweibettzimmern. Die Seminarräume verfügen über modernste Ausstattung.

Bei einem Rundgang durch das Trachtenkulturzentrum wurde das Bildungshaus, die Geschäftsstelle mit dem im Obergeschoss befindlichen Museum, der Augustiner-Stadl, der groß angelegte Obst- und Gemüsegarten sowie der Zeltplatz für die Jugend mit Versorgerhaus und das Backhaus besichtigt. Danach ließ man sich das gemeinsame Mittagessen im Speisesaal schmecken. Am Nachmittag wurden Gruppen gebildet, die verschiedene Aufgaben zu erledigen hatten. Eine Gruppe bastelte im Seminarraum Pompon-Tiere. Die zweite Gruppe wurde mit der Vorbereitung der Brauchtums-Rallye betraut. Und die dritte Gruppe erhielt den Auftrag, die restlichen Lebensmittel für das Abendessen und das Frühstück am nächsten Tag einzukaufen. Am Spätnachmittag unternahm man einen Spaziergang, bei dem die Kinder an mehreren Stationen Fragen zum Brauchtum im gesamten Kirchenjahr beantworteten.

Wieder beim Bildungshaus angekommen, machte man sich gleich daran, mit der Vorbereitung des Abendessens zu beginnen. Nach dem gemeinsamen Pizza-Essen klang der Abend mit Spielen, Tänzern und Gesang zünftig aus. Das Frühstück am Sonntag bereitete man gemeinsam vor. Danach machten sich alle in boarischem Gewand für den Besuch des Sonntagsgottesdienstes in der kleinen Kirche in Holzhausen bereit. Die restliche Zeit des Vormittags wurde mit Aufräumen und Spielen verbracht. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde schließlich die Heimreise angetreten. Es war ein unvergessliches Wochenende für alle Teilnehmer, das nach einer Fortsetzung ruft.

